



Draas

Drăușeni / Homoróddaróc

Kronstadt / Brașov County

Built	1912
Organ builder	Carl EINSCHENK
Key action	pneumatische Kegellade
Stop action	pneumatisch



In Reps

Repairs and restorations ■■■

1931 Reparatur

1971 Versetzung nach Reps

Position in the church ■■■

Bis 1971 in Draas,

danach von Otto Einschenk auf der Westempore der Repser evangelischen Kirche aufgebaut.

Case and console ■■■

Gehäuse von einer älteren Orgel, vermutlich von Johann Thoïs.

Stop list ■■■

Manual 1 Bourdon 16', Principal 8', Gamba 8', Gedackt 8', Octav 4', Dolce 4', Mixtur

Manual 2 Geigenprincipal 8', Liebl. Gedeckt 8', Aeoline 8', Octav 4', Flöte 4'.

Pedal Violon 16', Subbafs 16', Octavbafs 8', Cello 8'.

Koppeln II/I, I/PED, II/Ped, OK I, OK II, OK II/I;

p, f, ff, Tutti

Miscellaneous ■■■

Der Orgelmotor in der schon seit langer Zeit unspielbaren Orgel wurde im Mai 2023 ausgebaut und als Dauerleihgabe in die Meschendorfer Orgel eingebaut. Dies geschah im Einvernehmen mit dem Bezirk Kronstadt und der Kirchengemeinde Reps.

Die Windlade stammt von einer älteren Orgel, vermutlich von Johann Thoïs.

GZ-V-1100 / 1970

Die Wiederaufstellung in Reps geschah mit Genehmigung der Direktion für Historische Baudenkmäler, bei Wahrung der Eigentumsrechte der Kirchengemeinde Draas.

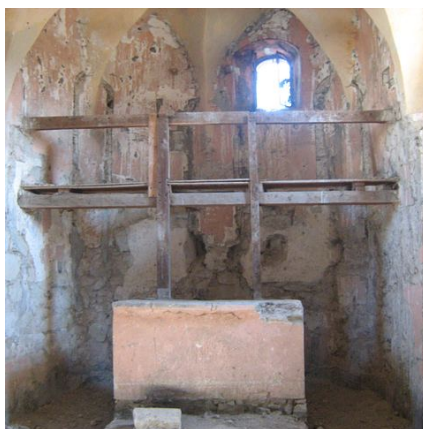
Literature ■■■

– Binder, Hermann: Orgeln in Siebenbürgen (Orga în Ardeal – Irineu Buga) GMV. D-55481 Kludenbach, 2000

More photos ■■■



Fresken in Draas



Alter Standort



Kirchenschiff 2010